

Joachim Kaiser

Lebenslauf

- 1947 in Hamburg geboren und aufgewachsen
- 1960 Erstes eigenes Boot auf der Alster, Ausbildung auf Jugendkuttern
- 1968 Abitur
- 1968-69 Einjähriges Maschinenbaupraktikum bei Heidenreich & Harbeck in Hamburg
- 1969-71 Redakteur bei der Seglerzeitschrift DIE YACHT
- 1970-74 Ankauf eines stählernen Ewer-Rumpfes, eigenhändige Restaurierung
- 1972 ff. Freier Mitarbeiter bei der YACHT, Schwerpunkt: historische Schiffe
- 1972-74 Reisen als Deckshand auf diversen traditionellen Segelschiffen
- 1974 Erwerb Sporthochseeschiffer-Zeugnis
- 1974 Veröffentlichung des ersten Buches „Segler im Gezeitenstrom“ (siehe bei „Publikationen“)
- 1974-80 Infahrtsetzung des Ewers DIE VERÄNDERUNG, auf Reisen in Nord- und Ostsee intensive Nachforschungen über historische Schiffe deutscher Provenienz
- 1977 Veröffentlichung des Buches „Segler in der Zeitenwende“
- 1980-84 Rückbau des Kümos NORDSTRAND 1 zum Frachtschoner UNDINE
- 1981-85 Fahrtzeit auf deutschen Küstenmotorschiffen, Erwerb des Matrosenbriefs
- 1984-92 Kapitän auf dem Frachtschoner UNDINE von Hamburg; jeweils 6 Monate pro Jahr in Charter des Vereins „Sozialarbeit und Segeln e.V.“
- 1986 Veröffentlichung „Deutsche Segelschiffe - Register über den Restbestand 1980/86“ als Abschluss eines von der Krupp-Stiftung unterstützten Inventarisationsprojekts
- 1986-88 Besuch der Seefahrtsschulen in Hamburg und Cuxhaven, Erwerb der Patente AM und C-Naut
- 1988-89 Fahrtzeit als Steuermann auf deutschen Kümos
- 1991-2001 Als „Kordinator für Schiffbauprojekte“ Initialisierung und Begleitung diverser Restaurierungsvorhaben im Bereich der Hamburger Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (SCHAARHÖRN, LANDRATH KÜSTER etc.)
- 1992-98 Geschäftsführer, später Vorstand des Vereins „GANGWAY / Verein für Segelschiffpädagogik e.V.“, Bereederung der UNDINE
- 1998 Buchveröffentlichung „Staatsdampfer SCHAARHÖRN – Von Majestäten und Gezeiten“
- 1999 Erteilung Kapitänspatent „A unlimited“
- 1999-2003 Restaurierung der historischen Gebrauchssegler RIGMOR und GLORIA im Rahmen von ABM-Projekten in Elmshorn
- 2001 ff. Vorstandsmitglied in der Stiftung Hamburg Maritim (Ehrenamt)
- 2001-14 Hauptamtliche Tätigkeit bei der Stiftung Hamburg Maritim, Schwerpunkt 50er Schuppen und historische Schiffe. Erwerb, Restaurierung und Unterschutzstellung diverser historischer Schiffe, z.B. Lotsenschoner NO. 5 ELBE und Stückgutfrachter BLEICHEN.